

Freimaurerei in Frankreich

Montag, 7. Juli 2008 16:16 (kreuz.net)

Der Großmeister spricht

Die Freimaurer-Sekte betätigt sich in Frankreich als kirchenfeindliche Gottlosenbewegung, mit der die Herrscher des Landes zu rechnen haben.



Teller mit Freimaurersymbolen

In Frankreich – einem der ehemaligen Kernländer der Kirche – werden die ideologischen Kämpfe um den Laizismus noch offen ausgetragen.

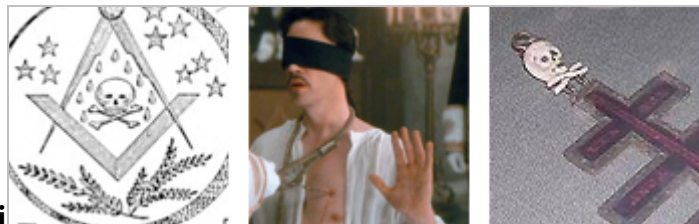
Das erklärte Redaktor Lorenz Jäger (57) am 2. Juli in der 'Frankfurter Allgemeinen Zeitung'. Sein Artikel trägt den Titel „Worte des Meisters. Der »Grand Orient« und die französische Politik“.

Jäger erinnert daran, daß das Pariser Boulevardmagazin 'L'Express' den Großmeister des „Grand Orient de France“, Jean-Michel Quillardet (55), vor den letzten französischen Präsidentschaftswahlen zu einem Gespräch bat.

Der Freimaurer-Zusammenschluß „Grand Orient“ vertritt nach Angaben der 'Frankfurter Allgemeinen' den „harten Kern des harten französischen Laizismus“.

Laizismus ist eine antichristliche Ideologie, welche die Kirche und den Gottesgedanken aus dem öffentlichen Diskurs zu verdrängen sucht.

Die Freimaurer-Sekte ist in Frankreich von großer Bedeutung.



Freimaurerei

So erklärte Präsident Nicolas Sarkozy in einer Januar-Rede im saudi-arabischen Riad:

„Ich habe die Pflicht, für jeden sicherzustellen, sei er nun Jude, Katholik, Protestant, Muslim, Atheist, Freimaurer oder Rationalist, daß er sich glücklich schätzen kann, in Frankreich zu leben, sich frei fühlen, sich in seinen Überzeugungen anerkannt sehen kann, in seinen Werten und in seinen Wurzeln.“

Interessant war die ausdrückliche Erwähnung der Freimaurer-Sekte.

Doch die französischen Freimaurer nahmen es dem Präsidenten übel, daß er in der gleichen Rede erklärte:

„Ich kenne keine Kultur, keine Zivilisation oder Moral, selbst wenn sie durchaus andere philosophische Einflüsse in sich aufgenommen haben, die nicht einen religiösen Ursprung hätten, und sei er noch so gering.“

Um die Freimaurer zu besänftigen, wurden – so Jäger – just am Tag der Rede von Riad **den Logen eigene Sendezeiten im Fernsehen zugesagt**. Vorher hatte sich eine Delegation der Freimaurer-Sekte mit dem Präsidenten getroffen.

Die Freimaurer-Sekte hat im Umkreis des Präsidenten auch ihre Zuflüsterer.

So hat der Pariser Kriminologe Alain Bauer (46) – ehemaliger Großmeister des „Grand Orient“ – entscheidend an der Formulierung von Sarkozys innenpolitischen Ordnungsideen mitgewirkt.

Bauer hat die Freimaurer-Sekte in der Vergangenheit als **„eine Art Kirche der Republik“** bezeichnet.

Inzwischen wurde der französische Arbeitsminister **Xavier Bertrand (43)** von ‘L’Express’ als Anhänger der Freimaurer-Sekte entlarvt.

Bertrand gehört der rechtsgerichteten ‘Union pour un mouvement populaire’ an und gilt als möglicher Anwärter auf das Amt des Premierministers.

Jägers Fazit: *„Im neunzehnten Jahrhundert ging in Frankreich das Wort um, die Freimaurerei sei nichts anderes als die Republik, in den Geheimniszustand versetzt, und die Republik nur die öffentlich gemachte Loge.“*